

Ihr übernommen hat 4. zu Roß/ und 25. zu Fuß/ oder  
148. fl. zum Cammer-Gericht Jährlich ordinariè  
50. und cum augmento 83. fl. 21. fr. 4. heller.

19. Der Reichs-Stadt Weissenburg am Nord-  
gau Anschlag ist 3. zu Roß/ und 16. zu Fuß/ oder  
an Gelt Monatlich 100. fl. und zum Cammer-Ge-  
richt ordinariè Jährlich 25. fl. cum augmento 41.  
fl. 42. fr. 5. heller; wie es der Kaiserlich Fiscal/ D.  
Johann Best/rc. hat; den Thaler zu 59. fr. darfür  
D. Philippus Knipschilt/de jur. & privil. Civitatis  
Imperial.lib. 3. 22. fl. 26. kreuzer/den Gulden zu 20.  
Bazen/Kaiserisch gerechnet.

Was des H. Röm. Reichs unmittelbare freye  
Ritterschafft der sechs Orth in Francken / als 1.  
Röhn/ und Wehrn/ (so/ von dem Wasser Wehrn/  
und dem Fränkischen Gebürg/die Röhn genannt/)  
den Nahmen hat.) 2. Odenwald. 3. Gebürg. 4.  
Steigenwald. 5. Altmühl / und 6. Baunach ( S.  
unter Baunach/ ) anbelangt/ so ist derselben erneut-  
erten/ vermehrte/ und confirmirte Raths-Satzung:  
und Ordnungen/ rc. sampt den Privilegiien/ Anno  
1659. in 4. gedruckt worden; darinn/ unter anderm/  
part. 2. tit. 1. steht; Es sollen hinsüro/ auf jedem  
der 3. Ritter Ort/ Fränkischen Eräises/ vier Rit-  
terliche Mitglieder/ durch Hauptleut/ und Rähte  
(welches jedes Orts/ ohnerachtet diser Ordnung/  
und Ritter-Raths verbleiben/) und daran der Ort  
Ottental/ einen ; Gebürg/Rönn/ und Werra /  
wie auch Baunach z. desgleichen beyde Ort/Stey-  
gerwald/ und Altmühl einen/ zu einem gemeinen

Od 2

Rath